





Viel Yacht auf 48 Fuss

Fairline baut Yachten im gehobenen Luxus-Segment. Schon bei den ersten Schritten an Bord der «Targa 48 Open» kommt ein richtiges «Superyacht-Feeling» auf – zu Recht, wie der anschliessende Test zeigt.

  Lori Schüpbach

Nach einigen unruhigen Jahren bei Fairline – mit einem Management Buyout, mehreren neuen Besitzern und schliesslich sogar einem Konkurs – übernahmen Anfang 2016 die beiden in Grossbritannien lebenden russischen Geschäftsleute Alexander Volov und Igor Glyanenko die Rechte an Fairline und gründeten die Fairline Yachts Ltd. Seither ist wieder Ruhe eingekehrt im Headquarter in Oundle, rund 130 km nördlich von London. Mehr noch: Um einen direkten Zugang zum Meer zu haben und so auch grössere Yachten bauen zu können, hat Fairline in Hythe bei Southampton ein neues Werftgelände erstanden. Hier können Yachten über 60 Fuss gebaut und direkt eingewassert werden. Die positive Stimmung ist auch für die internationalen Händler spürbar. «Wir sind sehr erfreut, wie sich Fairline in den letzten Jahren entwickelt hat», sagt Dario Helbling von der Helbling Bootswerft in Schmerikon. «Die Positionierung im gehobenen Luxus-Segment ist stimmig und wir sind stolz, Fairline-Partner für die Schweiz zu sein.»

Guter Einstieg...

Das herbstliche Wetter ist nicht ideal und die Vorzüge des grossen Schiebedaches werden heute kaum zum Zuge kommen. Trotzdem schaukelt die Fairline Targa 48 Open einladend am Steg. Über die grosse Badeplattform gelangt man an Bord und steuerbordseitig an der grossen Heck-Sonnenliege vorbei ins Cockpit. Wobei «Lounge» wohl die bessere Bezeichnung wäre. Eine grosse U-Sitzbank bietet bequem Platz für mindestens 6 Personen. Der stabile Teak-Tisch kann mit wenigen Handgriffen weggeklappt und in der Sitzbank verstaut werden – ein erstes von vielen hochwertigen Details. Ein weiteres





Die positive Stimmung ist auch für die internationalen Händler spürbar.

sind die überall gut positionierten Handläufe, die auch bei schneller Fahrt oder unruhigem Wasser ein sicheres Bewegen an Bord ermöglichen. Die gegenüber der U-Sitzbank liegende Wetbar mit Grill, Icemaker, Spüle und Kühlschrank kommt vor allem im Sommer zum Einsatz.

Fahrer- und Beifahrer sitzen auf bequemen, soliden Sesseln, die guten Halt geben. Bemerkenswert: Der Beifahrer sitzt weiter aussen, der Fahrer eher in der Schiffsmitte. Er genießt von hier einen hervorragenden Rundum-Blick und vor allem bei Hafenmanövern ist die zentrale Position sicher von Vorteil. Backbordseitig steht nochmals eine L-Sitzbank zur Verfügung, die auch als Chaiselongue mit Blick nach achtern genutzt werden kann.

Auf beiden Seiten der Targa 48 Open führt ein Gangboard aufs Vordeck. Auch hier gilt: Solide Handläufe sorgen – zusammen mit der hohen, stabilen Reling – für ein angenehmes und sicheres Gefühl. Die Sonnenliege im Bug ist nicht nur einladend gross, sondern mit einem hochklappbaren Rückenteil auch äusserst bequem.

... gelungene Fortsetzung

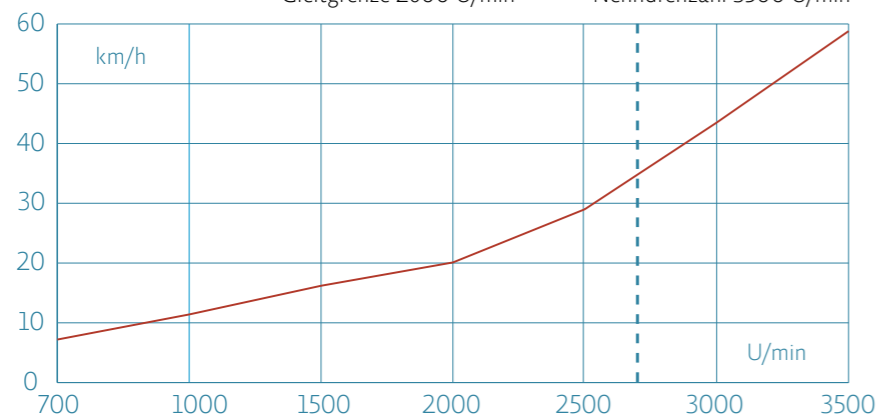
Vier Tritte führen hinunter in den Salon. Auch hier ist das erwähnte «Superyacht-Feeling» spürbar. Edle Materialien und eine hochwertige Verarbeitung zeugen von den Ansprüchen, die ein Fairline-Eigner haben darf. Hinzu kommt, dass mit der Stehhöhe von 1,92 m und verschiedenen Spiegeln geschickt ein grosszügiges Raumgefühl geschaffen wird. Die Targa 48 Open ist mit zwei oder drei Kabinen erhältlich, wobei die Zweikabinen-Version einen richtigen Salon mit L-Sitzbank und einem soliden, absenkbaaren Tisch bietet. Die gegenüberliegende Pantry ist komplett ausgestattet mit Glaskeramik-Herd, Backofen oder Mikrowelle, Kühlschrank, Spüle und viel Stauraum.



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garmingps.ch

Gleitgrenze 2600 U/min Nenndrehzahl 3500 U/min



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 58,8 km/h bei 3500 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina.ch
www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56



Die Eignerkabine befindet sich Mittschiffs und verfügt über eine eigene Toilette mit separater Dusche. Die Stehhöhe beträgt 1,92 m und die von beiden Seiten zugängliche Doppelkoje misst 1,98 x 1,50 m. Verschiedene Sideboards und ein Kleiderschrank bieten genügend Platz, um auch bei längeren Aufenthalten an Bord alles verstauen zu können und sich wohl zu fühlen. Die Bugkabine ist etwas enger, bietet aber ebenfalls eine Stehhöhe von 1,92 m. Die Koje ist als Doppelkoje vorgesehen (1,98 x 1,30 m), die Fussenden können bei Bedarf aber auch auseinandergeschoben werden.

Bemerkenswert sind unter Deck die guten Lichtverhältnisse mit verschiedenen Rumpffestern und indirekter Beleuchtung sowie die angenehme Luft. Verschiedene Luken können so geöffnet werden, dass jederzeit eine Querbelüftung möglich ist.

Fazit in zwei Sätzen: Mit der Fairline Targa 48 Open präsentiert die britische Werft einen stilvollen Sportcruiser, der auch bei nicht besonders gutem Wetter zum Verweilen an Bord lädt. Das gute Gefühl im Hafen setzt sich unterwegs oder vor Anker praktisch ohne Abstriche fort. ⚓



Frausicht

Das wärs! – Oder doch nicht?!

Suchen Sie ein Occasionsboot? Dann sind Sie wohl regelmässig auf den einschlägigen Plattformen unterwegs. Und falls Sie nicht aktiv suchen, klicken Sie sich vielleicht aus grundsätzlichem Interesse am Occasionsmarkt – Stichwort «Marktforschung» – durch die verschiedenen Angebote?

Ich surfe jedenfalls gerne hier und dort durch die Boote, um mich in meine Fantasie-Wunsch-Welt entführen zu lassen: Wie wäre es, mit dieser Boesch oder jener Frauscher über den See zu flitzen? Wie viele Crews hat wohl diese HR 45 schon erlebt? Würde ich auch die Rumpffarbe dieser SeaRay wählen? Hätte ich gerne den Farbton der Cockpitkissen jener Windy? Wer alles stand schon am Steuer dieser Beneteau Oceanis 45? Wie viele Sundowner wurden an Bord jener Sealine genossen? Wie viele Regatten hat wohl diese Pogo gewonnen? Und wie wäre es – hätte ich die benötigte Bordkasse – auf jenem Outremer-Katamaran unterwegs zu sein? Und immer wieder träume ich davon, einen Arbeitsweg zu haben, den ich ganz oder teilweise auf einem Boot zurücklegen könnte. Wie schön wäre es, jeden Morgen mit Wind vom See in den Haaren die Arbeit aufzunehmen. Zugegeben, in meinem Traum wäre immer schönes und warmes Wetter. Und es hätte immer eine praktische Anlegestelle, egal wo ich gerade hin müsste.

So bin ich denn vor längerer Zeit aus meiner Traumwelt hinaus auf ein sehr reales Angebot gestossen. «Einmalige Gelegenheit – zu verkaufen Motorboot», hiess es da. Nun gut, das bedeutet ja noch nicht allzu viel. Doch: «Hafenplatz vorhanden» ist schon ein überzeugendes Argument. Bereits stellte ich mir meine Arbeitswegabläufe vor: So käme ich zum Boot, so lange wäre ich jeweils unterwegs... Cool, ich sah mich über den See rauschen, barfuss auf dem Teak, die High Heels neben mir, Sonnenbrille auf, laute Musik... Beschwingt las ich das Inserat weiter und wurde arg in die harte Realität zurück katapultiert. Ich traute meinen Augen kaum, was da noch stand: «Keine Schwätzer und Zeiträuber». – Oh je, welch' furchtbaren Erfahrungen muss dieser arme Mensch mit Bootsinteressenten gemacht haben. Ich war beinahe sprachlos und konnten nur noch – wie unser einstiger Stegnachbar in St. Raphaël ausrief, als wir einmal eine Festmachertrosse quer über «seinen» Steg legen mussten – zu mir stammeln «je suis choquée».

PS: Was ich mich frage, seit ich meinen Schock überwunden und meine Sprache wiedergefunden habe: Hat sich auf dieses Inserat wohl irgendjemand gemeldet?



Caroline Schüpbach-Brönnimann ist aktive Seglerin (Jolle und Yacht, See und Meer) sowie MotorbootfahrerIn. Sie formuliert regelmässig für «marina.ch» ihre frauliche Sicht der nautischen Dinge.



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Targa 48 Open ist trotz ihrer Grösse und ihres Gewichts (rund 11 t) sportlich unterwegs. Ausgestattet mit zwei IPS-Motoren beschleunigt sie rassig, fährt aber dennoch sanft und ruhig. Letzteres ist durchaus in zweierlei Hinsicht gemeint: ruhig im Wasser aber auch ruhig punkto Lautstärke des Motorengeräuschs an Bord. Manöver sind dank Joystick ein Kinderspiel.

Motorisierung



Das Testboot war mit zwei Volvo Penta IPS-600-Motoren ausgestattet, die je 435 PS leisten. Eine Motorisierung, die beim Test zu gefallen wusste. Fairline bietet noch zwei stärkere Versionen an, die allerdings auf die Spitzengeschwindigkeit von knapp 60 km/h kaum Einfluss haben und daher höchstens auf dem Meer – bei hohen Wellen – einen Vorteil bieten würden.

Ausstattung



Die Targa 48 Open ist gut und hochwertig ausgestattet. Als eines der Highlights – bei einem 15-Meter-Boot – seien die Dinghigarage und die hydraulisch absenkbar Badepattform erwähnt. Ein Williams-285-Jet-Tender findet unter der Heckliegefläche genau Platz und kann mit Hilfe eines ausgeklügelten Systems und der Badepattform ohne Kraftaufwand eingewassert werden.



Fairline Targa 48 Open

Werft	Fairline Yachts (GBR)
Länge	15,44 m
Breite	4,32 m
Gewicht	ca. 11 t
Wasser	480 l
Treibstoff	1300 l
CE-Kategorie	B / 16 Personen
Motorisierung	2 x Volvo Penta IPS
Leistung	2 x 435 PS (2 x 325 kW)
Basispreis	£ 516 000.- exkl. MwSt. ab Werft, ohne Transport, Umbau nach CH-Vorschriften, Bereitstellung
Optionen	gem. Preisliste

Neu wird das Boot von Fairline als Targa 50 Open angeboten

Meinrad Helbling AG | 8716 Schmerikon
Tel. 055 225 30 90 | werft-helbling.ch